

Bepflanzung in der Sendlinger Straße

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00344
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 Altstadt-Lehel
am 04.12.2014

Begrünung in der Sendlinger Straße (Ziffer 3)

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00349
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 Altstadt-Lehel
am 04.12.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02442

Anlagen

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00344
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00349

Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 1 Altstadt-Lehel vom 10.03.2015 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 Altstadt-Lehel hat am 04.12.2014 die anliegenden Empfehlungen beschlossen, wonach das Erscheinungsbild der Pflanzgefäße in der Sendlinger Straße verbessert werden soll.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 Gescho des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Die gestalterische Vorgabe zur Aufstellung von Pflanzgefäßen in der Sendlinger Straße ist eine möglichst regelmäßige, straßenseitengleiche Anordnung der Gefäße.

Eine jeweils höhere Bepflanzung mit säulenförmigen, geschnittenen Hainbuchen soll von zwei niedrigeren Bepflanzungen flankiert werden. Diese Abfolge soll sich laufend wiederholen.

Brandschutzaufgaben, Zufahrten und sehr beengte Platzverhältnisse lassen die Umsetzung dieser Gestaltungsidee nur sehr lückenhaft zu.

Zudem bedingen Baustellen und andere Nutzungen laufend temporäre Anpassungen an die jeweilige Situation.

Die Verbesserung des Erscheinungsbildes des zurecht bemängelten schlechten Zustandes der Hainbuchensäulen, in einem Antrag als „Besen“ bezeichnet, wurde bereits seit längerem vom Baureferat (Gartenbau) vorbereitet. Es wurden bereits 2013 jüngere Pflanzen angeschafft und in die entsprechenden Körbe gepflanzt. Für die Saison 2014 war die erforderliche Einwurzelung noch nicht erreicht und die Pflanzeneinsätze wurden in einem zentralen Quartier weiter versorgt und gepflegt. Sie stehen nun in ausreichender Stückzahl in guter Qualität zur Verfügung und werden beim nächsten turnusmäßigen Wechsel in der Sendlinger Straße verwendet.

Der Eindruck, dass das Baureferat (Gartenbau) der Bepflanzung in der Sendlinger Straße keine angemessene Aufmerksamkeit zukommen lässt, ist nicht richtig.

Die Pflanzgefäße werden mindestens mit der gleichen Intensität betreut wie an anderen Standorten. Im Gegenteil: scheinbar bedingt durch die beengten Platzverhältnisse und den entsprechenden Nutzungsdruck sind in der Sendlinger Straße vermehrt durch Vandalismus zerstörte Pflanzen und eine Zweckentfremdung der Gefäße als Abfallbehälter festzustellen. Sowohl die erwähnten Zwiebelpflanzen, als auch die mühevoll oftmals über Jahrzehnte herangezogenen mehrjährigen Fuchsienformen müssen überdurchschnittlich oft ergänzt und ausgetauscht werden.

Das Baureferat (Gartenbau) wird weiter versuchen, die Pflege und Reinigung der Pflanzgefäße in der Sendlinger Straße zu optimieren, um somit das Erscheinungsbild zu verbessern.

Den Empfehlungen Nr. 14-20 / E 00344 und Nr. 14-20 / E 00349 (Ziffer 3) der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 Altstadt-Lehel am 04.12.2014 wird entsprochen.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Gartenbau, Frau Stadträtin Krieger, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen.
Ein Austausch der Hainbuchensäulen in den Pflanzgefäßen in der Sendlinger Straße ist bereits vorbereitet und erfolgt im Frühjahr 2015. Die Pflege und die Reinigung der Pflanzgefäße werden weiter optimiert.
2. Die Empfehlungen Nr. 14-20 / E 00344 und Nr. 14-20 / E 00349 (Ziffer 3) der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 Altstadt-Lehel am 04.12.2014 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 1 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Wolfgang Neumer

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 1

An das Direktorium HA II / V - BA-Geschäftsstelle Mitte (3 x)

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An die Stadtkämmerei

An das Baureferat - G, H

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - Gartenbau
zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Baureferat - RG 4

I.A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

kann vollzogen werden.

kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium - HA II / V

Der Beschluss des Bezirksausschusses 1 kann vollzogen werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses 1 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I.A.